

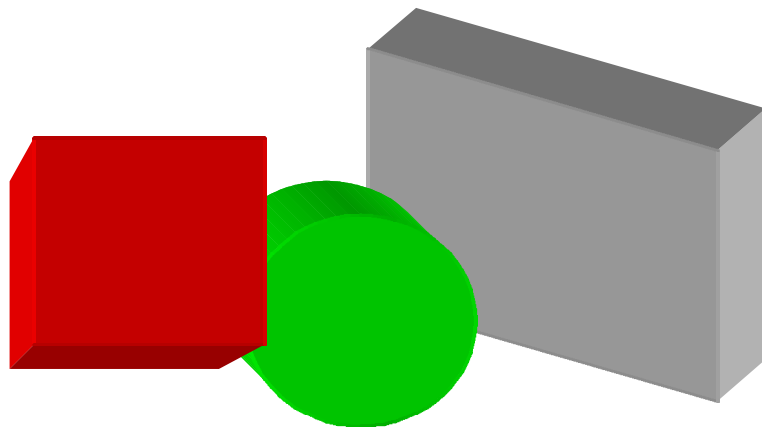
Frank Bluhm

# Beispiel

eines

**Kostenrechnungs-Systeme**  
für die

# NATUR- WERKSTEIN- INDUSTRIE



**Handbuch für die Praxis**

	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	1
Vorwort	4
<b>A Einführung</b>	5
<b>B Theoretischer Teil</b>	6
<b>1. Aufgaben der Kostenrechnung</b>	
1.1 Preispolitik / kurzfristige Erfolgsrechnung	
1.2 Wirtschaftlichkeitskontrolle	
1.3 Betriebsdisposition	
1.4 Bestandsbewertung	
<b>2. Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung</b>	7
<b>2.1 Die Kostenartenrechnung</b>	
2.1.1 Arten der Kostenerfassung	
2.1.1.1 Aufwandsgleiche Kostenarten	
2.1.1.2 Kalkulatorische Kosten	
2.1.1.3 Aperiodische Kosten	8
2.1.2 Kosten nach ihrer Verrechnungsart	9
2.1.2.1 Einzelkosten	
2.1.2.2 Gemeinkosten	
2.1.2.3 Primärkosten	
2.1.2.4 Sekundärkosten	
2.1.3 Kosten bei Beschäftigungsänderung	
2.1.3.1 <b>Variable</b> Kosten	
2.1.3.2 <b>Fixe</b> Kosten	
2.1.4 Kostenrechnungssystem hinsichtlich Art und Umfang	
2.1.4.1 Vollkostenrechnung	
2.1.4.2 Teilkostenrechnung	
<b>2.2 Kostenstellenrechnung</b>	10
2.2.1 Aufgabe der Kostenstellenrechnung	
2.2.1.1 Kosterfassung nach Verursachung	
2.2.1.2 Gemeinkostenzuschläge	
2.2.1.3 Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	
2.2.2 Betriebsabrechnungsbogen (BAB/Beispiel 1)	
2.2.2.1 Hauptkostenstellen	
2.2.2.2 Hilfskostenstellen	
2.2.2.3 Aufgaben des BAB	11
<b>2.3 Kostenträgerrechnung</b>	12
2.3.1 Selbstkosten	
2.3.2 Preise am Absatzmarkt (Preisuntergrenze)	
2.3.3 Preise am Beschaffungsmarkt (Preisobergrenze)	
2.3.4 Steuerrechtliche Bewertung	

<b>C</b>	<b>Praktischer Teil</b>	13
1.	<b>Problematik in der Naturstein-Industrie</b>	
2.	<b>Schritt für Schritt zur Platzkosten-Rechnung (PKR)</b>	14
2.1	Festlegen der Kostenarten	
2.2	Entscheidung für Art und über Umfang des Kostenrechnungssystems	
2.3	Einteilen der Kosten in <b>variable</b> und <b>fixe</b>	
2.4	Einteilung des Unternehmens in Kostenstellen bzw. Platzkostenstellen	15
2.5	Festlegen des Umlageschlüssels zur Auflösung der Hilfskostenstellen	
2.6	Feststellen der kalkulatorischen Kosten und des aperiodischen Aufwandes	16
2.7	Erarbeiten eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) einer Platzkostenrechnung (Beispiel 2)	
2.7.1	Übernahme der Kostenarten bzw. Kosten von der FIBU in den BAB	17
2.7.2	Umlage der allgemeinen Kostenstellen auf Haupt- und Hilfskostenstellen	19
2.7.3	Umlage der Verwaltungsstellen „gesamt“	
2.7.4	Umlage der Verwaltungsstellen „Fertigung“ und Verwaltungs-Gemeinkostenstellen	
2.7.5	Umlage der Hilfskostenstellen auf Fertigungs- und sonstige Hauptkostenstellen	20
2.7.6	Summenfeststellung der <b>variablen</b> und <b>fixen</b> Kosten der einzelnen Fertigungs- und anderen Hauptkostenstellen des Abrechnungszeitraumes	
2.7.7	Übertragung der Summen der <b>variablen</b> und <b>fixen</b> Kosten der vergangene Perioden der einzelnen Kostenstellen	
2.7.8	Errechnen der Gesamtsumme der <b>variablen</b> und <b>fixen</b> Kosten der einzelnen Fertigungs- und anderen Hauptkostenstellen	
2.7.9	Vervollständigung der Werte „produktive Maschinen-/Arbeitsplatzstunden und bezahlte Arbeitnehmerstunden“ und sonstige Daten	
2.7.10	Errechnung der <b>variablen</b> und <b>fixen</b> Maschinenstundensätze	
2.8	Diverse Hauptkostenstellen und die Hilfskostenstellen LKW, Radlader und Gabelstapler	
2.8.1	Versetzer/Baustellen	
2.8.2	Rohmaterial (eigener Steinbruch)	21
2.8.3	Fremdmaterial-Einkauf	
2.8.4	Vertrieb	
2.8.5	LKW, Radlader und Gabelstapler	22

	Seite
<b>3. Kostenträgerrechnung – Arbeitsplankalkulation (Beispiele)</b>	23
3.1 Vollkostenrechnung / Teilkostenrechnung Langfristige und kurzfristige Preisuntergrenze am Absatzmarkt – Beispiele 3 und 4	
3.2 Eigenfertigung oder Fremdbezug bei Änderung der Auslastung - Beispiel 5	24
3.3 Steuerrechtliche Bewertung (ESTG § 6, RL 33) - Beispiel 6	
<b>D Zusammenfassung</b>	27
Anlage 1 Beispiel eines einfachen Betriebsabrechnungsbogens zur Bestimmung von Gemeinkostenzuschlägen Beispiel 1	29
Anlage 2 Beispiel einer tabellarischen Platzkostenrechnung zur Errechnung von Maschinenstundensätzen	
Kostenarten	31
Variable / fixe Kosten	32
Aufstellung Kostenarten (unabhängig vom Beispiel): variabel, fix, aufwandsgleich, kalkulatorisch und aperiodisch	33
Kostenstellen	34
Zahlen für das Beispiel	36
Umlage / Verteilung	39
Betriebsabrechnungsbogen bzw. Platzkostenrechnung Beispiel 2	75
Anlage 3 Kalkulationsbeispiele	
Beispiel 3	77
Beispiel 4	78
Beispiel 5	80
Beispiel 6	82
Anlage 4 Kostenstellen - Arbeitsgänge Beispiele	85
Anlage 5 Formulare für Leistungserfassung Beispiele	91
<b>Stichwortverzeichnis</b>	96
Autor	98
Lehrblätter für Notizen	99

**Lieber Leser!**

Das Hauptanliegen des Verfassers war es, ein praxisorientiertes Beispiel einer

**Platzkostenrechnung (PKR)**

aufzuzeichnen, wie diese in der

**Naturstein-Industrie**

aussehen könnte.

Aus diesem Grunde wurden im theoretischen Teil nur Schlaglichter gesetzt.

**Frank Bluhm**

03. Mai / 27. Dezember 1995

Überarbeitete Ausgabe - März 1999

**Bezugsquelle:**

DNV

(Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V.)

97070 Würzburg, Sanderstr. 4

Telefon: 0931/12061

<http://www.dnv.naturstein-netz.de/>

Autor dieses Nachschlagwerkes für die Praxis ist Frank Bluhm. Der Betriebswirt war über 12 Jahre kaufmännischer Leiter in der Naturwerkstein-Industrie. Während dieser Zeit war er auch Mitglied des betriebswirtschaftlichen Ausschusses im DNV. (Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V., Würzburg)